



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 10.07.2015**

## **Niederschrift**

### **27. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt vom 30.06.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Erna Macht

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Arthur Beier

Herr Udo Kalbfleisch

Herr Norbert Knöll

Herr Dirk Mühlhahn

Herr Volkmar Zimmermann

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Richard Fikar

Herr Stadtrat Alois Macht

##### **Stadtverordneter**

Herr Michael Engels

##### **Verwaltung**

Herr Markus Dittmann

##### **Schriftführer**

Herr Peter Dyroff

**Nicht anwesend:**

**Ortsbeiratsmitglied**

Herr Werner Eckhardt

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **27. Ortsbeiratssitzung Klein-Umstadt am 30.06.2015**

1. Sachstand Bürgerhaus: Besichtigung vor Ort mit Herrn Dittmann (Stadt Groß-Umstadt)
2. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls: OB Sitzung
4. Mitteilungen aus dem Magistrat
5. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
6. Vorbereitung Seniorentag 2015
7. Verkehrssituation K 105, im Bereich Bahnhofstraße Klein-Umstadt
8. Anträge aus dem Ortsbeirat
9. Anregungen / Verschiedenes

## Zu TOP 1      **Sachstand Bürgerhaus: Besichtigung vor Ort mit Herrn Dittmann (Stadt Groß-Umstadt)**

Die Ortsvorsteherin Macht begrüßt Herrn Dittmann, die anwesenden Mandatsträger und Interessierten. Herr Dittmann erläutert den aktuellen Sachstand der Baumaßnahmen und die weiteren Tätigkeiten. Sven Thomas (Gast) fragt an, ob es möglich wäre, dass auf freiwilliger Basis einige Bürger Teile der Außenfassade streichen. Herr Dittmann bejaht dies grundsätzlich und verspricht, sich um weitere Details zu kümmern. *(nachrichtlich bei Niederschrift: Herr Dittmann hat alles geklärt, die Fassade wird von der Baufirma gereinigt, die Farbe wird über die Malerfirma organisiert. Eine Rückmeldung, welche Personen an dem freiwilligen Einsatz teilnehmen, muss bis zum 27.07. Herrn Dittmann vorliegen, damit er den Versicherungsschutz sicherstellen kann. Frau Macht versucht, ein Frühstück zu organisieren).*

## Zu TOP 2      **Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Ortsvorsteherin begrüßt nochmals die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Zu TOP 3      **Genehmigung des Protokolls: OB Sitzung**

Das Protokoll wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

## Zu TOP 4      **Mitteilungen aus dem Magistrat**

- 13.04.15      Der in den vergangenen Jahren stattgefundene Neubürgertag darf als gelungen bewertet werden und soll am Samstag, 27. Juni 2015 stattfinden.
- 20.04.15      Ein Schreiben des Schuldezernenten, Herr Fleischmann liegt vor, in dem dieser mitteilt, dass der Baubeginn in der Ernst-Reuter-Schule 2016 sein wird, dies bedeutet u.a., dass für die Ferienspiele „mini – um-stadt“ ein anderer Ort gesucht werden muss
- >Für die Wendelinusschule in Klein-Umstadt gibt es für das Schuljahr 2015/2016 einen Zeitplan bzgl. der betreuenden Grundschule / Mensa.
  - >Der Magistrat beschließt den Auftrag für Putz- und Malerarbeiten für die Maßnahme „Bürgerhaus Klein-Umstadt“ zu vergeben (T€ 47).
  - >Der Förderantrag des TSV 1909 Klein-Umstadt e.V. zum Kauf eines Metallgerätehauses wird als förderfähig festgestellt
  - >Herr René Fäth, Jahnstraße 8, 64823 Groß-Umstadt, wird zum Wehr-führer der Freiw. Feuerwehr Groß-

- Umstadt/Klein-Umstadt zum Ehrenbeamten auf Zeit bis zum 16.01.2019 ernannt.
- 27.04.15 >Der Magistrat beschließt den Auftrag für Trockenbauarbeiten für die Maßnahme „Bürgerhaus Klein-Umstadt“ zu vergeben (T€ 59).  
>Der Magistrat beschließt den Auftrag für Beleuchtungsanlage Bühne für die Maßnahme „Bürgerhaus Klein-Umstadt“ zu vergeben (T€ 10).
- 11.05.15 >Mitteilung, dass seit 11.05.2015 ein unbefristeter Streik in den Kitas begonnen hat. Alle städtischen Kitas werden bestreikt, in 3 Kitas wird ein Not-dienst angeboten. Am 12.05.2015 wird ein Gespräch mit dem Verdi-Vertreter stattfinden. Im Zusammenhang mit dem Streik stellt sich die Frage der Rückerstattung von Elternbeiträgen. Hierauf haben die Eltern keinen Rechtsanspruch (Streik = höhere Gewalt). Diesem Thema wird sich der Magistrat in einer der nächsten Sitzungen widmen, um auch besser abschätzen zu können wie lange der Streik dauern wird.  
>Aufgrund des festgestellten geänderten Bedarfs der Kinder und Jugendlichen in den Stadtteilen werden die Öffnungszeiten der Jugendtreffs in den Stadtteilen Dorn-diel, Heubach, Kleestadt, Klein-Umstadt und Wiebelsbach ab sofort um eine Stunde vorverlegt. Erfahrungen haben gezeigt, dass die meisten Kinder den Treff gegen 18:00 bzw. 18:30 Uhr verlassen, da die Eltern wünschen, dass das Kind um diese Zeit zu Hause ist.  
Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
- 08.06.15 >Kita St. Wenzel; Beschluss den Auftrag für die schlüsselfertige Erstellung des Neubaus KITA U3 Eisenacher Straße 11, Groß-Umstadt in Modulbauweise so-wie für die Wartung der Technischen Einrichtungen in den Jahren 2016 – 2019 zu erteilen. (T€ 1.952 T€).  
>die Aufstellung des Bebauungsplanes „Rettungswache Groß-Umstadt“ im Bereich der P+R-Anlage zwischen B 45 und Georg-August-Zinn-Straße im Stadtteil Umstadt wird auf den parlamentarischen Weg gebracht.
- 15.06.15 >die Sanierungsoffensive 2016 – 2022 des Landes Hessen. Der Groß-Umstadt betreffende Teil an Maßnahmen wird in der Anlage zum Protokoll beigefügt.  
>das Ergebnis von Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil Klein-Umstadt, Bahnhofstraße. Das Ergebnis wird dem Protokoll beigefügt und dem OB Klein-Umstadt zur Verfügung zu stellen.
- 22.06.15 >die Baugenehmigung für den Bau der Kita St. Wenzel ist erteilt.  
>Beschlussvorschlag die Benutzungsgebühren für Kindergärten ab dem 01. September 2015 zu verändern.  
Durch eine Erhöhung der Betreuungsgebühren auf 15,5

% der Betriebskosten und eine gleichzeitige Erhöhung der u3 Gebühren, die dann 55 % über den Gebühren von ü3 liegen – hieraus ergibt sich eine Gesamtdeckung von 17,09 % -, können Mehreinnahmen in Höhe von 67.500 € gegenüber der Gebührenkalkulation für 2015/2016 erzielt werden. Die Gebühren sind jährlich zu überprüfen und ggf. anzupassen.

>Beschlussvorschlag die Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen für die Streiktage im Sozial- und Erziehungsdienst in der Zeit vom 11. Mai bis einschließlich 05. Juni 2015 tageweise zurückzuerstatten, sofern der angebotene Notdienst nicht in Anspruch genommen wurde.  
Beispiel: Betreuung u3 mit täglicher Betreuungszeit von 6 Stunden, Notdienst nicht in Anspruch genommen  
monatliche Gebühr 168 € : 19 Betreuungstage = 8,84 €  
täglich x 17 Tage

Kostenrückerstattung 150,28 €, gerundet 150 € Rückerstattung.

Basierend auf dieser Berechnungsgrundlage wird insgesamt ein Betrag von 29.618 € ausgeschüttet.

>Die Aufsichtsbehördliche Genehmigung bezüglich des Doppelhaushaltes 2015/2016 liegt vor.

>Die an das Vorliegen der Haushaltsgenehmigung geknüpfte Neubesetzung des „Friedhofwartes“ in Klein-Umstadt wird so schnell wie möglich umgesetzt.

## **Zu TOP 5    Mitteilungen der Ortsvorsteherin**

>Antrag „Ampelschaltung Kleestädter Straße“ der 26. OB Sitzung:  
Anschreiben von FB 3 an Hessen mobil ist erfolgt, die Antwort steht noch aus. Sobald eine Antwort vorliegt wird der OB informiert.

>Seniorenarbeit :

Anfrage der städt. Seniorenbeauftragten

Am 20. 07.2015 ist ein „Runder Tisch Seniorenarbeit“ mit der Ev. Fachhochschule Darmstadt geplant. Dazu sollen Personen der Stadtteil seniorenarbeit eingeladen werden. Für den Stadtteil Klein-Umstadt sind dies Ev. Kirchengemeinde, Freiwillige Feuerwehr, Landfrauen, Ortsbeirat, TSV 09, VdK.

>Spielplätze:

Die Wasserpumpen sind installiert.

Die fehlende Bank mit Rückenlehne für den Spielplatz „Weinbergstraße“ ist bestellt und wird in ca. 6-8 Wochen geliefert.

>Neubürgertag:

Insgesamt sind 468 Neubürger in Groß-Umstadt 2014 zugezogen, davon 56 in Klein-Umstadt.

>Schule/ Kita: siehe Info Magistrat.

>Friedhofswart: siehe Info Magistrat.

>Angebot Neubestuhlung Bürgerhaus:

Es wurde ein Angebot eingeholt, die Finanzierung ist noch nicht ge-

klärt.

>Eine Bürgerin ist bereit, Geld zu spenden, damit die Wendelinuskapelle renoviert werden kann. Es wird ein Treffen mit der Bürgerin, der OVn und einer Baufirma von der OVn initiiert, um weiteres zu besprechen.

>Der Ballfangzaun am Spielplatz Weinbergstraße wird durch den Ballfangzaun ersetzt, der am Spielplatz „Sankt Wenzel“ abgebaut wurde.

## **Zu TOP 6 Vorbereitung Seniorentag 2015**

Der Seniorentag kann (nach derzeitigem Stand) am 21.11.2015 im Bürgerhaus stattfinden. Die OVn hat den Chor „Triangel“ engagiert. Dieser wird zu Beginn der Veranstaltung auftreten. Für die diesjährige Veranstaltung sollen mehr Brötchen bestellt werden.

Frage der OVn an die OB-Mitglieder:

„Soll der Seniorentag wie immer stattfinden oder soll ´mal was Neues gemacht werden“?

Artur Beier gibt zu bedenken, dass „jüngere Alte“ sich nicht angesprochen fühlen.

Eventuell könnte man den Ablauf wie folgt ändern:

1) Ein Programmpunkt, 2) Begrüßung, 3) Kaffee und Kuchen, 4) weitere Programmpunkte

Aus dem Kreis der OB-Mitglieder gibt es keine neuen Ideen/Änderungsvorschläge zu diesem Thema.

Organisation und Programm:

Belegte Brötchen (B & B), Getränke (Eder), Wein (Gut Lohmühle), Chor Triangel, Schulchor Wendelinusschule, Begrüßung, Kaffee und Kuchen, Hobbystübchen,

Tanzgruppen: Dorndiel (via Kerbverein), oder TSV Kindertanz oder FabDance.

Auftritt des Jugendorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt: wird von Udo Kalbfleisch geklärt.

Die OVn bittet die Anwesenden nochmals, Ideen und/oder Änderungsvorschläge an sie weiter zu geben.

## **Zu TOP 7 Verkehrssituation K 105, im Bereich Bahnhofstraße Klein-Umstadt**

Der anwesende Gast, Klaus Matthes, erbittet das Rederecht, dieses wird ihm einstimmig zugestanden.

Herr Matthes hat einen Brief an den OB und an den Bürgermeister geschrieben:

Seiner Meinung nach, fahren viele Fahrzeuge im Bereich „Beginn Bahnhofstraße bis Einmündung Weidweg“ (von Ost nach West) viel zu schnell.

In diesem Zusammenhang weist Herr Norbert Knöll darauf hin, dass die Verkehrssituation in der Heinrich Möser Straße durch viele parkende Autos viel gefährlicher ist. Er regt an, die Bewohner dort zu bitten, ihre Autos auf den Grundstücken zu parken. Nach dem Hinweis, dass

eine Ein-/Ausfahrt in und aus den Grundstücken auf die Heinrich Möser Straße sehr gefährlich (da unübersichtlich) ist, wird der Punkt nicht weiter diskutiert.

Die Ovn formuliert drei Anträge:

- 7.1 an die Ortspolizeibehörde**  
**Verkehrsmessung in der Bahnhofstraße zu folgenden Zeiten:**  
**06:00 Uhr bis 09:00 Uhr, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr an mehreren Tagen**
- 7.2 an den Magistrat (weiter an den Landkreis)**  
**Die Bahnhofstraße soll im o.g. Bereich eine neue Fahrbahn-  
decke mit einem anderen Unterbau bekommen**
- 7.3 an den Magistrat (weiter an den Landkreis)**  
**Die „Tempo 30 Zone“ soll bis zum Weidweg hin verlängert  
werden mit optischer Verengung in diesem Bereich.**  
**Die drei Anträge werden einstimmig angenommen.**

#### **Zu TOP 8 Anträge aus dem Ortsbeirat**

Keine weiteren Anträge.

#### **Zu TOP 9 Anregungen / Verschiedenes**

In der Straße Am Köpfchen, Höhe Hausnummer 6 bis 10 ist die Fahrbahn-  
decke nach Reparatur schon wieder aufgebrochen. Der OB bittet,  
die Löcher zu verfüllen.

Der Feuerwehrvorplatz muss repariert (neue Decke) werden. Der OB  
bittet zum wiederholten Male, die Decke instand zu setzen.

gez.: Erna Macht  
Ortsvorsteherin

gez.: Peter Dyroff  
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doreen Zeller  
Parlamentarisches Büro